

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. Juli 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 8. July 851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Eysn, Haratzmüller, v. Koller, Duscher, Plersch, Schwingenschuß, Krenklmüller, Millner, Edelbaur, Wittigschlager, Vakano, Lechner, Anton Heindl.

Abwesende: Herr Gen. Rath. Haller, Nutzinger, Stigler beurlaubt, von Jäger entschuldigt, Mich. Heindl, Seidl, Vogl, Vögerl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 1. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 3018. Gesuch des Jos. Schiefermayr städt. Rechn. Rec. um Ausfertigung des Ehekonsenses behufs seiner Verehelichung mit der bgl. Hausbesitzerin Zäzilia Amon.
Ist zufolge §. 103 der a.h. genehmigten Gem. Ordg. vom 11 9ber 850 der Ehekonsens auszufertigen, u. hievon das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 3022. Dasselbe Gesuche des bgl. Bäckermeisters Alois Kleinheit.
Gleiche Erledigung wie ad Nro. 3018.

Nro. 2946. Coöns Prot. ad No 2274. über die Besichtigung der von Josef Niederist zur Erzielung von Feuersicherheit in seinem Walchstampe unternommen Bauten.
Wird zur Wissenschaft genommen.

Nro. 2959. Anzeige des Polizeyamtes wegen eigenmächtiger Errichtung eines von Zimmermeister Josef Huber zum Theil mit Schindeln gedeckten Flugdaches.
Ist dießfalls auf den 10. Juli um 4 Uhr Nachmittags ein Augenschein abzuhalten, wozu die Herr Gem. Rätthe der I. u. IV. Sect. so wie die Anrainer des Bauführers einzuladen sind. Hr. Distr. Willner hat das Protokoll zu führen.

Nro. 3017. Gesuch des Alois Schmall um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehel. mit Theresia Haller.

Dem Hrn. Bittsteller mit dem zurück, vorerst den Heurathskontrakt mit seiner Braut vorzulegen, damit aus selben der Vermögensstand seiner Braut, und der für sein Gewerbe erwachsende Nutzen dem Gemeinderathe ersichtlich wird.

II. Section.

Herr Referent der II. Sect. erinnert in Betreff des gefährl. Pflasterzustandes in Ennsdorf.
Herr Bauverwalter zu verständigen, die Plasterausbesserung im Ennsdorf ehestens vornehmen zu lassen.

III. Section.

Nro. 3016. Das Taxamt überreicht die Taxnoten über die noch bestehenden Taxrückstände. Diese Taxnoten den betreffenden Restanten rathschlägig mit der Erinnerung zuzustellen, daß sie diese Rückstände nunmehr in längstens 14. Tagen umso gewißer einzubezahlen haben, als sonst selbe nach Vorschrift des §. 4. Der kaiserl. Verordnung v. 1. Mai 851. ohneweiters im Executionswege eingetrieben werden würden.

Nro. 2758. Sekretär Neumayr macht rücksichtlich des Diurnisten Loitzenbaur u. des Praktikanten Faßbender einen Vorschlag, u. bittet um gütige Entscheidung hierüber. Wird der Vorschlag des Hrn. Sekr. Neumayr genehmigt u. vom ersten des Mths. Juny d.J. dem Diurnisten Loitzenbaur anstatt dem bisher bezogenen Diurnum von 30 xr ein Diurnum von 36 xr und dem Hrn. Faßbender von demselben Datum an ein Diurnum von 30 xr CMz zugestanden, wovon die beiden Betreffenden und das Kassaamt rathschlägig zu verständigen sind.

Nro. 3012. Gesuch des Sekr. Neumayr ad. Nro. 885 um Ertheilung der Absolutoriums über die von ihm für das Mil. Jahr. 850 gelegte Taxrechnung. Da rücksichtlich der zur Stadtkassa verrechneten Gefälle u. Gebühren diese Rechnung richtig befunden würde, in Betreff der beanstandeten Taxirungen aber, nachdem die Taxen dem a.h. Aerar verrechnet, die vierteljährig gelieferten Nachweisungen von der kk. prov. Liquid. Coön geprüft, u. als richtig angenommen worden sind, es sich auch nicht lohnen würde, wegen den höchst unbedeutenden Differenzen weit wendige Schreibereyen zu veranlassen, so ist an den Hrn. Rechnungsleger das entworfene Absolutorium auszufertigen u. hievon H. Rechnungs. R. Schiefermayr auf Rubrik zu verständigen.

IV. Section.

Nro. 2915. Bericht des R.R. Schiefermayr ad Nro. 2418. über den am 30 Juni 851. abgehaltenen Augenschein pto Baulichkeiten nächst der Pfarrkirche. Bis zur Einlangung der neuerl. Kostenanschläge u. Vorausmaß vom Mauermeister Gutbruner aufzubewahren.

Nro. 2930. Schreiben von der kk. priv. Feuerspritzenfabrik des A. Eichen in Wien wegen Anschaffung neu construirter Feuerspritzen nebst Zeichnung. Bis zum seinerzeitigen Gebrauche aufzubewahren.

Nro. 2961. Relation über die coönnelle Untersuchung der vom Kohlamte ausgeführten Uferschutzbauten am Kohlanger. Wird das Kassaamt beauftragt, an das Kohlamt für die ordentliche Herstellung der Uferschlacht am Kohlanger den ausgelegten Betrag pr 312 fl 13 7/10 xr CMz auszubezahlen, wovon die Kohlkommunität rathschlägig zu verständigen ist.

Nro. 2958. Anzeige des Polizeyamts daß die über den Kohlanger führende Straße zu enge u. daher an der inangegebenen Strecke zu erweitern sey. Der Kohlkommunität zum Wissen u. Benehmen bey Herstellung des Zaunes am Kohlanger, u. Rücksichtnahme.

Nro. 2957. Gesuch des Polizeymanns Lindorfer um Bewilligung des Bezuges der leerstehenden Wohnung im Excölllestiner Gebäude. Wird dem Bittsteller die angesuchte Wohnung in so lange bewilliget, als damit nicht eine andere Verfügung getroffen wird.

Nro. 2963. Protokoll über die abgehaltene Minuendo Versteigerung wegen Anschaffung einer neuen u. Ausbesserung von alten Schulbänken an der Bergschule.

Der Anboth des Hrn. Anton Falk die benannten Ausbesserungen u. Herstellung der Schulbänke um den Betrag von 12 fl 45 xr CMz zu adjustiren, wird gegen gute Arbeit genehmigt, wovon der Ersteher auf eine Abschrift des Kostenanschlages u. das Kassaamt auf eine Protokollsabschrift zu verständigen.

Nro. 2817. Relation der Hrn. Gem. Rätthe Wittigschlager u. Haratzmüller über die gepflogene Besichtigung u. Abschätzung der dem gew. Hrn. Bürgermeister Haydinger abzulösenden Gegenstände.

Dem Hrn. Seb. Haydinger mit dem Bemerkten vorzuhalten, ob er mit dem Ablösungsbetrag von 15 fl 30 xr CMz für die ihm gehörigen Bestandtheile in seiner Wohnung als:

2 eingemauerte Fensterkörbe um 5 fl, 1 kupferner Wachscheißel sammt Schiff u. mes. Pippe 10 fl, 1 alte eis. Bratpfanne —. 30 xr einverstanden ist, wornach sodann die Zahlungsanweisung erfolgen wird.

Nro. 2960. Relation des Polizeyamtes ad Nro. 2868 über die coönelle Untersuchung der von dem Hrn. Viertelmeister Josef Mitter angezeigten Gebrechen in der Badgasse.

Wird dem Bauamte die sogleiche Herstellung der angeführten Gebrechen mittelst Protokollsabschrift aufgetragen.

V. Section.

Nro. 2683. Protokoll über das Gesuch des Johan Pöpperl um Verleihung eines Fabriksbefugnißes. Ist an die kk. Bezkshtmschft. der entworfene Bericht zu erlassen, und auf Verleihung nicht einzurathen.

Nro. 3020. Protokoll mit Franz Buberl behausten bgl. Bortenmacher u. Ahlschmidmeister in Wieserfeld, dann dem Math. Molterer Pächter des Ahlschmidgewerbes wegen Verhaltung des Ahlschmidhandwerkes zur Aufdingung des Jungen Markus Stermann.

Ist der Vorstand des Ahlschmidhandwerkes über die allfälligen Anstände einzuvernehmen u. falls dieselben sich als ungegründet darstellen, dem Ahlschmidhandwerke der Auftrag zu geben, den Lehrjungen Markus Stermann aufzudingem.

Nro. 2990. Protokoll mit den Vorstehern des Bäckehandwerkes u. den Viertelmeistern über die von Georg Hübinger beantragte Transferirung seines Bäckengewerbes aus der Vorstadt Steyrdorf in die Stadt.

Da an dem Standpunkte der Vorstadt Steyrdorf, an welchem Sie Ihr Bäckengewerbe ausüben, den Erhebungen gemäß der Bestand eines solchen Gewerbes nothwendig, dagegen an jenem Platze in der Stadt, wohin Sie dasselbe zu übertragen vorhaben, dieß nicht der Fall ist, so findet sich der Gemeinderath über diese Ihre Anzeige veranlaßt, Ihnen die Transferirung Ihres Bäckengewerbes v. Hause Nro. 68 in der Vorstadt Steyrdorf in das Haus Nro. 8 in der Stadt zu untersagen.

Nro. 2989. Protokoll mit den hies. Glasermeistern über das Erwerbsteuer Minderungs-Gesuch des Alois Randhartinger.

Der Bericht an die Bezirkshauptmannschaft zu erstatten, und auf Herabsetzung von 8 fl auf 4 fl anzutragen.

Nro. 2916. Note der Bezkshptm. Steyr mit dem Gesuch des Georg Danninger um Verleihung eines Kaffeeschankbefugnißes u. der Weisung, daß in Folge Statthalterey Erlaß v. 16 Juny d.J. Z. 10394, daß die Ertheilung von Kaffeeschankbefugnißen nach Reggs. Circu. v. 16. Febr. 803 Z. 2129 der ersten Instanz zustehe, u. die dießfällige Verleihungs-Urkunde vor der Ausfertigung der 2. Instanz zur Genehmigung vorzulegen ist. Ist dem Georg Danninger das gebethene Gewerbe zu vergleichen, hievon die Kaffeeschankbesitzer zu Handen des Hrn. Josef Popp zu verständigen u. der Bezkshptm. Steyr die Verleihungsurkunde mit Bericht zur Genehmigung vorzulegen.

Nro. 2913. Erlaß der kk. Bez. Hptm. Steyr um Berichtserstattung über den Rekurs des Georg Feldbaur über die Verweigerung eines personellen Lohnkutscherbefugnißes.
Ist unten Rückschluß des Communicats u. Beigabe der Vorverhandlungsakten der Bericht zu erstatten.

Nro. 2912. Gesuch der Gottfried Mayr Hausbesitzer im Aichet um Bewilligung zum Verschleiß seiner Eisenwaarzeugniße mittelst eines Standels auf dem Platze an Wochenmarktstagen.
Da Sie kein Befugniß zur Erzeugung von Gabeln, Tangelzeug, Mauerhämmer, Zweyspitz u. dgl. besitzen, so ist jede solche Erzeugung einer Gewerbsstörung, und es kann Ihnen daher auch nicht deren Verschleiß auf dem Wochenmarkte gestattet werden. Wovon auch das Hufschmidhandwerk zu verständigen ist.

Nro. 3015. Äußerung der Innungsvorsteher der Hammer-, Pfannen-, Huf-, Zeug- u. Naglschmid & Feilhauer über das Gesuch des Kajetan Pommer um Concessions Ertheilung zu einem Zerrenfeuer sammt Streckwalzwerk u. den correspondirenden Hammerschlägen.
Ist der kk. Berghauptmannschaft gutächtlich zuzumitteln, u. auf gänzliche Abweisung des Concessionswerbers die Bitte zu stellen.

Nro. 2894. Protokoll mit Barbara Wagnerebner rücksichtlich der ihr von Simon Neubauer zur Last gelegten Gewerbstörung.
Da mit dem Todes Ihres Vaters Michael Wagnerebner das Recht des Betriebes des Viktualienhandels erloschen ist, so wird Ihnen jeder Fortbetrieb desselben, ohne für Ihre Person das Recht hiezu durch Erwirkung des Erwerbsteuerscheines erworben zu haben, unter Androhung der auf Gewerbstörung gesetzten Strafen hiemit untersagt.

Nro. 2911. Protokoll mit dem Viertelmeister Fischer über das Gesuch der Katharina Hametner um einen Erwerbsteuerschein auf Blumenmacherey.
Ist an die kk. Bezkshptmschft. gutächtlich einzubegleiten.

Nro. 2914. Erlaß die kk. Bezkshptm. v. 23. Juny 1851 Z. 7123. wegen Berichtserstattung über den Rekurs des Franz Teufelmayr gegen die verweigerte Ausdehnung seines Befugnißes zur Schwarzbäckerey auch auf das Backen des Weißgebäcks. Ist unter Anschluß der Verhandlungsakten an die Bezirkshauptmannschaft der Bericht zu erstatten.

VI. Section.

Nro. 2947. Kostenanschlag über das Anstreichen des Blechdaches im hiesigen Krankenhause.
Dieser Kostenanschlag ist der kk. Bezkshptm. zur Prüfung vorzulegen, u. unter Einem mit Bericht die höhere Bewilligung zu dieser Ausgabe einzuholen.

Nro. 2430. Bezks. Hptm. Note vom 20. Mai 851 Z. 51751 mit welchen der h. Statthalterey Erlaß v. 9. May d.J. Z. 6862 in Betreff der zu errichtenden Siechenanstalt mitgetheilt wird.

Nach vorausgegangener Comité Berathung u. erstattetem Vortrage des Hrn. Referenten folgender Beschluß: Ist die Abminderungslizitation der beabsichtigten u. von der h. Statthalterey bereits mit 94 fl 51 xr CMz genehmigten Arbeiten im Sondersiechenhause auf den 14. Juli und 2 Uhr Nachmittags anzuberaumen u. hiezu die Hrn. Baumeister Beninger u. Gutbruner mit der Bemerkung einzuladen, daß der Kostenanschlag in der Kanzley einzusehen, u. die Lizitationsbedingniße die gewöhnlichen sind. Die Hrn. Gem. Rätthe der 6. Sect. haben hiebey zu interveniren. Zugleich ist unter Anschluß eines Extraktes der Armeninstitutsrechnung u. des Jahresberichtes der barmh. Schwestern im Wege der Bezks. Hptm. an die h. Statthalterey der abgeforderte Bericht zu erstatten.

Nro. 2487. Bauakt in Betreff der Mehrbauten im Krankenhause zu St. Anna.

Nachdem diese Akten von dem bestimmten Comité bereits durchgesehen wurden, so geht der Antrag desselben dahin: Ist H. Baumeister Gutbruner zu ersuchen, in Gegenwart zweyer Hrn. Gemeinderätthe den Bauakt zu prüfen, worüber Relation zu erstatten, u. an die h. Statthalterey der Bericht zu erlassen ist.

Gaffl

Millner

A. Vögerl

Amtmann Schriftführer

Nachtrag zum Sitzungsprotokolle vom 8. July 1851.

Aus dem Referate der II. Section.

Nro. 3021. Gesuch des Zweckschmidgesellen Josef König um gütige Unterstützung seines mit dem grauen Staar behafteten Weibes Rosalia während der Dauer der Operation beym Hrn. Anton Plenninger Augenarzt in Linz.

Dem Bittsteller wird auf sein Gesuch rathschlägig bedeutet daß die erlaufenden Verpflegsgebühren von täglichen 24 xr CMz für die Wärterin im Privat Augenspital des Kreiswundarztes Plenninger in Linz während der ganzen Operationszeit seines mit dem grauen Staar behafteten Weibes Rosalia König aus Rücksichten seiner Vermögenslosigkeit u. seines guten Rufes aus der hiesigen Armeinstituts Kaßa mit dem Bedeuten bezahlt werden, daß die über den Betrag ausgestellt werdende Quittung von dem H. Augenarzt Plenninger gefertigt seyn müße. Hievon ist die Armen Instituts Rechnungsführung wegen Auszahlung des Betrages, der Bittsteller Hr. Josef König zum Wissen zu verständigen.

Gaffl

Heindl

Vogl

Amtmann Schriftführer